



ALONSO DE CONTRERAS
Leben, Taten und Abenteuer
 VON IHM SELBST GESCHRIEBEN

Aus dem Spanischen übertragen von Otto Fischer
 MIT ZEICHNUNGEN VON MAX UNOLD

Nicht blos die Künstler und Dichter, Könige, Staatsmänner und Priester allein wirkten zusammen zu dem Gebäude spanischer Macht und Blüte im siebzehnten Jahrhundert, im Grunde emporgetragen wurde es von der Manneskraft eines in Entbehrungen großen und in feuriger Tapferkeit unüberwindlichen Volkes von Kriegern, Seefahrern und Abenteurern. Der prachtvollste, von Leben sprühende Vertreter dieses Kriegertums, dieses Abenteurergeschlechts war Alonso de Contreras. Es ist selten, daß ein Mann des Schwerts und der Abenteuer wie er sein eigenes Leben beschreibt, und es ist erquickend, nach soviel literarischen Selbstbespiegelungen die Schrift eines Tatmenschen zu lesen. Mit scharfem Auge sieht er die bunte Fülle des Lebens, mit raschen Strichen malt er Bilder und Situationen, daß sie farbig, greifbar mit einem Mal vor dem Leser stehen. Man lese Contreras' Taten und Abenteuer, und man ist mitten drin im lebendigen Geschehen.

In Pappe Gm. 6.50, in Halbleder Gm. 9.—

Zur Lagerergänzung:

MIGUEL DE CERVANTES SAAVEDRA
Der sinnreiche Junker Don Quijote von der Mancha
Übersetzt von Ludwig Braunsfels. Zwei Bände. In Pappe je Gm. 9.—, in Halbleder je Gm. 12.—

D. DIEGO HURTADO DE MENDOZA
Leben des Lazarillo von Tormes
Aus dem Spanischen nach der Übersetzung von I. G. Keil. In Pappe Gm. 6.—, in Halbleder Gm. 8.—

Ⓢ *Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel* Ⓢ

DER PROPYLÄEN-VERLAG / BERLIN